

72. JAHRGANG
August 2023

Nr. 8/2023

seit 144 Jahren
Miteinander - Füreinander

Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



***Bahrenfeld
feierte,
und viele
waren dabei.***

***Siehe auch
den Bericht
im Innenteil***

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten, Informationen und Bilder aus unserer Vereinsarbeit

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel. 891631
hans-wernerfitz@alice-dsl.de

Geschäftsstelle:

Marianne Nuskowski,
Wittenbergstr. 8
22761 Hamburg,
Tel. 8903192

Bankverbindung:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43200505501044249751
BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende:

Marianne Nuskowski
Tel. 8903192
Marianne.Nuskowski@bbv1879.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
Tel. 53276134
Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Gisela Baasch
Tel. 397230
gisela.baasch@bbv1879.de

Beisitzer:

Ursula Fitz; 891631
Christina Lehmann; 895537
Dieter Wenslaf; 8903037
Hans-Werner Fitz; 891631

Schriftführer:

1. Schriftführer: Peter Feddersen,
Tel. 896259
2. Schriftführerin: Gabriele Wenslaf,
Tel. 8903037

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner; Tel. 53276134
Gisela Baasch; Tel. 397230

Sozialausschuss:

Petra Liedtke; 895565
Gabriele Wenslaf; 8903037

Kommunal- und Verkehrsausschuss:

Dieter Wenslaf; Tel. 8903037
Peter Steffen; Tel. 8994860

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Hans-Werner Fitz; 891631
Gisela Baasch; 397230
Marianne Nuskowski; 8903192
Renate Weidner; 53276134

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag PM UG,
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde
Telefon: 04542 - 995 83 86,
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im August und September

Wir wünschen Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund.

1.8.	Erika Höpke	3.9.	Helga Berger
3.8.	Maik Piecha	3.9.	Karin Rosin
3.8.	Berthold Schulz	4.9.	Margarete Heitsch
7.8.	Dieter Wenslaf	9.9.	Wilhelm Simonsohn
7.8.	Horst Lehmann	10.9.	Ingrid Walpurgis
10.8.	Marianne Nuskowski	10.9.	Christina Lehmann
10.8.	Elke Johnsson	11.9.	Annegret Nitsche
11.8.	Sören Platten	13.9.	Ulla Steffen
12.8.	Axel Fuhrmann	19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz
13.8.	Dr. Jens Hinrichs	21.9.	Gudrun Teute
14.8.	Wolfgang Tuschwitz	22.9.	Annegret Kschonnek
15.8.	Anke Zimmermann	23.9.	Hermantine Eberle
19.8.	Hannelore Noeske	24.9.	Annegret Dittmeyer
19.8.	Gisela Krüger	27.9.	Helga Werner
27.8.	Friedemann Reichel	28.9.	Karin Bräuning
		29.9.	Andreas Reiss
		30.9.	Angelika Gardiner

Aus Datenschutzgründen erwähnen wir
die runden Geburtstage nicht mehr.

Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:
Brigitte Sonnberg aus der Bahrenfelder Chaussee
Birgit Strutz, Beim alten Gaswerk

Wenn auch Sie als Leser oder Leserin dieser Ausgabe
Interesse an unserer Gemeinschaft und unseren Aktivitäten haben,
würden wir uns freuen, Sie auch als Mitglied begrüßen zu dürfen.

Wer mit der Zeit geht, sollte online gehen.

Unser Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V. hat eine eigene Webseite.

Andreas Reiss gestaltet sie. Unter bbv1879.de können Sie sie öffnen. Schreiben Sie uns Ihre Meinung dazu, wir sind für Anregungen dankbar.

Sie können neuerdings auch den QR Code mit dem Handy scannen und sind dann gleich auf unserer Seite.



Veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungstermine für August und September 2023

Sommersachen

Bienchen, die summen,
Hummeln, die brummen,
Glocken, die klingen
Blümlein, die singen,
Kinder, die lachen,
das sind Sommersachen.

(© Hanna Schnyders)

Ja, der Juli sollte so richtig entspannt sein! Jeder hatte Zeit die Seele baumeln zu lassen. War der Juli in diesem Jahr wirklich so? Ich hatte den Eindruck er war vollgestopft mit fröhlichen Festen. Das Wetter spielte richtig gut mit. Die Sonne streichelte unsere gute Laune. Eine Feier löste die andere ab. „Bahrenfeld feiert“ haben wir wörtlich genommen. Am 08. Juli war unsere große Wiese im Volkspark ein ganz tolles Sommerfest für alle Menschen in unserem Stadtteil. Herzlichen Dank an „Bahrenfeld auf Trab“ und an alle die mit angepackt, organisiert und unterstützt haben. Die Nachlese steht auf den nächsten Seiten. Nun geht es mit Volldampf ins nächste Halbjahr 2023.

Dienstag, 01. August 2023 Treffen am Haupteingang zum Volkspark an der August-Kirch Straße. Heute gehen wir zum Dahliengarten und schauen wir weit die Blumenpracht zu bewundern ist. Am Ende hat man die Möglichkeit noch einen Kaffee zu trinken und von der Stadionstraße mit dem Bus nach Hause zu fahren.

Mittwoch, 09. August 2023 um 14:30 Uhr Kaffee Klatsch im VIA CAFELIER lädt zum Austausch von Neuigkeiten ein. Auch Gäste dürfen immer jederzeit dazu kommen. Bei Fragen gibt Petra Liedtke gern Auskunft. Tel. 895565.

Donnerstag, 10. August 2023 um 16:00 Uhr Mitgliederversammlung im Park Café am Lutherpark, Holstenkamp 119. Als Gast begrüßen wir Frau Mareike Engels. Wer ist

Mareike Engels? Sie ist Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein. Sie ist auch Vizepräsidentin der Bürger-schaft. Sie gehört seit 2015 dem Parlament an. Sie ist Sprecherin der Grünen Fraktion für Soziales, Inklusion, Frauen und Gleichstellung. Wir möchten gern mehr über sie und ihre Schwerpunkte erfahren. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 16. August 2023 „Wer spielt schon gern allein zu Haus“ entfällt. Dafür wollen wir einen Tagesausflug machen.

Mittwoch, 16. August 2023 mit dem Bus nach Plön, Weiterfahrt mit dem Schiff durch die fünf Seen nach Malente. Hier mit Blick auf den Diecksee gibt es Mittagessen. Weiterfahrt zum Hof Ehlers. Hier wird gemeinsam gewohnt und gearbeitet, sowie die Gemeinschaft gelebt. Es gibt Kaffee und Kuchen, sowie eine Hofbesichtigung. Preis pro Person 54 €. Wer diesen tollen Tag erleben möchte und dabei sein will sollte sich gleich anmelden. Bei Gisela Baasch Tel. 39 72 30. Vielleicht ist noch ein Platz frei!

Dienstag, 22. August 2023 Volkspark Spaziergang um 14:30 Uhr. Wir treffen uns am Eingang zur großen Wiese und gehen gemeinsam zum „Mini Golf“ Platz neben dem Bauernhaus in der

Nansenstr. Es ist eine Ewigkeit her, aber ich weiß man hatte immer viel Spaß. Wer ist dabei? Ein Durchgang kostet 5,- €. Ich bitte um telefonische Anmeldung: 8903192 Marianne N. Da ich eine Gruppe anmelden muss.

Dienstag, 29. August 2023 um 14:30 Uhr Bahrenfeld Spaziergang. Ohne

Anmeldung können Mitglieder und Gäste gern dazu kommen. Wir treffen uns wie im Juni an der Bushaltestelle Bornkampsweg stadtauswärts. Diesmal folgen wir dem Bornkampsweg überqueren den Holstenkamp und folgen der Schnackenburgsallee und biegen links in den Winsbergring ein. Dieser Ring Straße folgen wir bis wir wieder auf die Schnackenburgsallee kommen. Folgen rechts der Schnackenburgsallee. Wenn ich mich recht erinnere befindet sich hier die Brotproduktion und Bäckerei sowie Cafe Rodi Brot. Eine Gelegenheit zum Verschnaufen bis wir dieses Stückchen Bahrenfeld wieder verlassen und Richtung Bornkampsweg schlendern.

Freitag, 01. September 2023 Der Bahrenfelder Turnverein von 1898 E.V. feiert sein 125-jähriges Bestehen. Es findet eine Abendveranstaltung ab 20:00 Uhr in der Vereinshalle statt. Näheres beim Verein erfragen.

Samstag, 02. September 2023 großes Sommer- und Familienfest beim Bahrenfelder Turnverein von 1898 E.V.

Dienstag, 05. September 2023 um 14:30 Uhr Treffen am großen Stein zur Volksparkwiese. Heute gehen wir durch den Schulgarten bis zur damaligen Birkenschlucht. Wer kann sich erinnern? Wieviel Schlitten sind dort zu Bruch gegangen. Wir gehen dort durch die Kleingärten und folgen links der Straße bis wir den Tutenberg sehen. Kommen zur Stadionstraße und sehen in weiter Ferne die Luruper Hauptstraße und die Buslinie 2 oder

3 zum nach Hause fahren.

Mittwoch, 13. September 2023 die Seniorentage. Nähere Beschreibung erfolgt in der September Ausgabe.

Donnerstag, 14. September 2023 die Seniorentage. Heute die Schifffahrt auf der Elbe. Nähere Beschreibung



erfolgt in der September Ausgabe.

Donnerstag, 14. September 2023 um 16:00 Uhr. Mitgliederversammlung im Park Café Lutherpark, Holstenkamp 119. Als Gast begrüßen wir Herrn Röber stellvertretender Wehrführer von der freiwilligen Feuerwehr Hamburg/ Ottensen-Bahrenfeld. Wir kennen Herrn Röber ausschließlich von der Kranzniederlegung am Volkstrauertag. Heute möchte er uns berichten was eine freiwillige Feuerwehr gegenüber einer Berufsfeuerwehr alles leistet. Wie sie strukturiert ist und wie der Jahresdienstplan aussieht. Irgendwie klingt es nicht mehr nach Freiwilligkeit!

Mittwoch, 20. September 2023 um 14:30 Uhr „Wer spielt schon al-



lein zu Haus“. Spiele Nachmittag im Clubraum vom Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166a. Welche Spiele auf den Tisch kommen entscheidet die Gruppe. Natürlich darf wieder gehandarbeitet

werden. Bei heißem Kaffee und ein bisschen Süßem haben alle viel Spaß daran. Jeder kann dazu kommen.

Samstag, 23. September 2023 mit dem Bus durch Dithmarschen mit leckerem Kohlesse und einer Pause mit Kaffee und Kuchen und einer Station zum Kohl und Gemüseverkauf. Pro Person 60,00 €. Bei Interesse sofort anmelden bevor kein

Platz mehr frei ist. Renate Weidner Tel. 01728070491 oder 040 53276134 nimmt die Anmeldung entgegen.

Sonntag, 24. September 2023 „Goldene Konfirmation“. Aufruf der Luthergemeinde Bahrenfeld. Alle, die in den Jahren 1965 – 1972 Konfirmiert wurden – es muss nicht zwingend in der Lutherkirche gewesen sein – sind herzlich eingeladen. Ebenso Herzlich sind auch diejenigen eingeladen, die sich heute nicht mehr so sehr mit der Kirche verbunden fühlen. Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro an, wenn Sie diesen Tag und Ihre Goldene Konfirmation mit uns feiern möchten. Telefon 89 52 12 oder buero@Lutherkirche.net. Mit freundlichen Grüßen Elke Valentiner.



Wir haben noch ein paar Plätze frei!

Wer möchte mit zu unserem August-Ausflug in die Holsteinische Schweiz?

5-Seen- Schiffsfahrt, Essen mit Seeblick, Kaffee und Kuchen und Besichtigung auf einem ÖKO-Hof. Ausführliche Programm-Beschreibungen in den Heften Juni und Juli. Kosten für den Ausflug 54.- €. Abfahrt am 16.08.23 um 8.00 Uhr an der Ecke Silcher- und Haydnstraße. Anmeldungen bitte bei der Mitglieder-Versammlung am 10. August, per Telefon bei Gisela Baasch (39 72 30) und Marianne Nuskowski (890 31 92) oder Mail gisela.baasch@bbv1879.de und marianne.nuskowski@bbv1879.de. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Dabei sein!

Gisela Baasch

Wir gratulieren nachträglich:

Unserem ältesten Mitglied, Wilhelm Simonsohn (im September 104 Jahre jung) wurde am 27. April diesen Jahres die Ehrenmitgliedschaft in der Heimstätter-Vereinigung Steenkamp e.V. mit einer schönen Urkunde verliehen.

Sein Geburtsjahr 1919 war auch genau das Gründungsjahr der Steenkampsiedlung, in der er mit seinen Adoptiveltern in der Siedlung in der Ebertallee wohnte und die dort einen Kohlenhandel in der Notkestraße betrieben.

Frau Faber, die 1. Vorsitzende der Heimstätter-Vereinigung Steenkamp bat uns, dieses erst im August mitzuteilen, da auch die Steenkamper erst in ihrer Sommerausgabe „der Steenkamper“ überwiegend von dieser Ehrung erfuhren.

Viele unserer Mitglieder haben ja auch kürzlich die von Herrn Simonsohn in Auftrag gegebene Broschüre „das unwahrscheinliche Leben des Wilhelm Simonsohn“ bekommen und mit Begeisterung von seinem bewegten Leben gelesen.



Foto: H-W.Fitz

Im Namen des Vorstandes: Hans-Werner Fitz

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Besuch im Klima-Rechenzentrum

Wir waren zwölf wissbegierige „Klima-Aktivisten“, die sich am 28. Juni ins „Deutsche Klima Rechen Zentrum“ in der Bundesstraße aufgemacht hatten.

Nun erwarten Sie bitte nicht, dass ich eine wissenschaftliche Zusammenfassung des Rechners und seiner Arbeit wiedergebe. Dafür waren die Informationen, die wir von Herrn Böttinger, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit vom DKRZ, erhielten, viel zu komplex. Aber eins ist klar: BEEIN-DRUCKEND!

Der Computer ist mit den uns bekannten niedlichen kleinen Haushaltsrechnern nicht zu vergleichen, er ist riesig. Das DKRZ-System, dieses ist ungefähr eineinhalb Jahre alt, füllt einen großen Raum. Es ist der 60-schnellste Rechner der Welt. Und das muss er auch, wenn er alle

Aufgaben erfüllen soll, die man ihm aufträgt. Er soll z.B. vorausberechnen, wie sich das Klima in einer bestimmten Region in einer bestimmten Zeit entwickeln könnte. Bewusst sage ich könnte, denn auch noch so genaue Berechnungen können sich wieder ändern. Auch wenn die Wissenschaftler viel über den Urknall, Entstehung von Planeten, vergangene Eiszeiten und Hitzewellen, atmosphärische Strömungen, Pol-Eis-Schmelze, Golfstrom, Erdplatten-Verschiebungen und vieles mehr wissen, die Zukunft voraussehen können sie nicht, sie können vermuten, wie es aufgrund ihrer Vorausberechnung sein könnte.

So eine Rechneranlage kostet mehrere Millionen € Steuergelder. Sie muss ungefähr alle sechs Jahre ausgetauscht werden, da sie störanfäll-



lig, reparaturbedürftig wird, Ersatzteile nicht mehr zu bekommen sind. Was passiert mit den Altgeräten, fragten wir. Da druckste Herr Böttinger ein wenig herum. Natürlich möchte man nachhaltig sein. Viele Teile kann man weiterverwenden, besonders natürlich die Edelmetalle und seltene Erden. Aber ein großer Teil ist leider wirklich nur noch Schrott und landet auf dem Müll. Das tut weh, wenn man an die Mengen Blech denkt. Weiterverkaufen kann man die Altgeräte leider auch nicht, aus erwähnten Gründen, und man staune, das ist ein MwSt-Problem, denn die Anlage arbeitet gemeinnützig, die Anschaffung ist dadurch MwSt-frei.

Man braucht immer zwei Räume; in einem steht das aktuelle System, im anderen wird das neue System vorbereitet und aufgebaut, dann wird getauscht: im anderen, wenn das neue läuft, wird der alte Rechner abgebaut. Das braucht alles gewisse Zeit, es muss einen nahtlosen Übergang geben.

Es entstehen auch Nebenprodukte, z.B. Abwärme, da das System mit bis zu 40 ° Wasser gekühlt wird. Teilweise wird sie im Nebengebäude zum Heizen genutzt, aber nur im Winter, im Sommer ist den Nachbarn auch so warm genug.

Die Anlage frisst natürlich eine Menge Strom. Auch da bemüht man sich darum, den CO₂-Fußabdruck niedrig zu halten.

Puh, wir waren ganz erschlagen von all den Informationen. Wir haben dann in einem kleinen italienischen Lokal in der Nähe einen leckeren Mittagstisch genossen und uns über unsere Eindrücke ausgetauscht.



Gisela Baasch

Bahrenfeld feierte.

Am Samstag den 8.7. fand bei großartigem Wetter das große Stadtteilfest auf der großen Spielwiese im Volkspark statt. Über 25 Institutionen, Vereine und Gruppen hatten sich angemeldet und ab 14 Uhr, dem offiziellen Anfang, kamen im Laufe des Nachmittags hunderte von Menschen, um sich zu treffen, kennen zu lernen, zu informieren oder nur um Spaß zu haben.

Die Initiative „Bahrenfeld auf Trab“ und der „Quartiersbeirat Q8-Altona“ mit Lea Gies hatten die Vorarbeit und die Organisationstreffen geleitet und immer zu Infotreffs in die Wichmannstraße 4 Haus 10 eingeladen.

Die Idee ist, Menschen und Ideen für den Stadtteil zusammen zu bringen, Denkanstöße zu geben, das Miteinander zu fördern, Barrieren abzubauen und neue Wege gemeinsam zu gehen.

Wir vom Bahrenfelder Bürgerverein waren mit einem Gemeinschaftsstand mit dem Seniorenbeirat Altona und dem „Park Café“ im Pflegeheim von Koala dabei. Die Luthergemeinde hatte Postkarten unter dem Motto „Oh, wie schön ist Bahrenfeld“ und alte Bahrenfeld Bilder für ein „Erzählcafé“ dabei, Parteien stellten sich vor, DESY war mir einem Wissenschaftsstand dabei, ebenso die Uni Hamburg, mit der Science City Bahrenfeld, Juno 23 bot Erste Hilfe für die Seele an, Das STREITMO-BIL steht im Stadtteil Bahrenfeld und angrenzenden Stadtteilen für ein kultiviertes, gewaltfreies Miteinander. BaNotke, das Sozialkaufhaus von Koala stellte sich dar, Kinderspielmobile, eine Musikgruppe, und und und sorgten für einen guten Mix an Information und Geselligkeit.

Ein buntes Programm wartete auf die Bahrenfelder und ihre Gäste. Für Jung und Alt war etwas dabei. Eine gute Möglichkeit, seine Mitbürger und die Einrichtungen in Bahrenfeld und Altona kennen- oder besser kennen zu lernen.

Die Atmosphäre und die „location“ war um vieles besser als letztes Jahr auf der Trabrennbahn. Die großen Bäume um die Wiese herum und der trotz Dürre noch schöne grüne „Rasen“, waren die tolle Umrahmung der vielen Zelte und Infostände. Auch verhungern musste man nicht; viele Stände boten Getränke, Kuchen und Leckereien für die Kleinen an. Ein Schwenkgrill sorgte für Deftiges, und auch „Klempaus Biergarten an der Milchhalle“ war für eine Stärkung eine tolle Alternative und ein gern genutzter Anlaufpunkt im Grünen.

Im Internet unter „Hamburg Ausflug.de“ kann man es nachlesen:

„Bahrenfeld feiert!“ gehört seit Jahren fest zum Stadtteil und wird stets heiß ersehnt.“

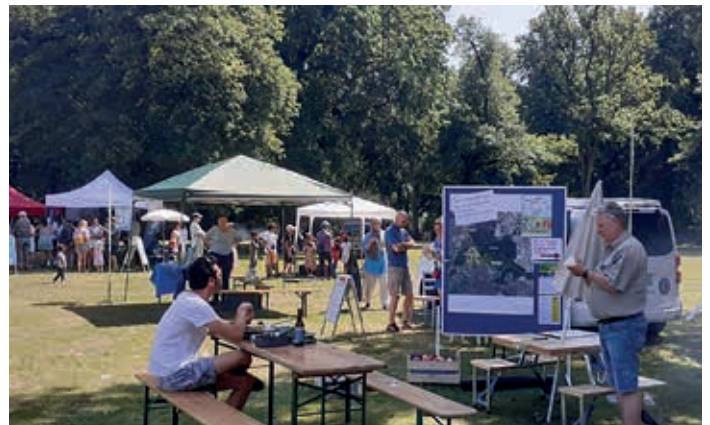
Weiter so und Danke an alle ehrenamtlichen Aktiven, denn ohne Sie gäbe es dies alles nicht.

Hans-Werner Fitz

p.s.

Der Illustrator unseres Titelbildes ist Christian Sommer, der uns die Erlaubnis gab, es zu verwenden, denn es war auch das Hinweisplakat für diese Veranstaltung. Lea Gies änderte den Text auf „feierte“. Vielen Dank!





Spruch des Monats

Ich habe beschlossen, dass ich den Rest meines Lebens zur besten Zeit meines Lebens mache.

Mal was anderes, heute:

Wunderbar, das interessiert mich. Dafür bestelle ich mir Karten! Kaum sind die Karten im Haus, kommt eine Einladung zu der Geburtstagsfeier einer mir nahestehenden Person.

Im Normalfall berücksichtige ich Geburtstage usw. immer bei meinen Plänen, aber diese Person hat noch nie zum Geburtstag eingeladen, daher habe ich die Karten besorgt. Was mache ich nun? - An einem Wochenende ist in Hamburg Marathon, im Kellertheater ist Tag der offenen Tür, zu dem meine theaterbegeisterte Enkelin und ich unbedingt möchten, wie hinkommen? - Altonale, viele Straßen gesperrt, wir müssen zum ZOB, um unseren Bus nach Schwerin zu erreichen. Glücklicherweise sind wir

Immer alles auf einmal

sehr rechtzeitig losgefahren, unser Zeitplan gerät gehörig durcheinander da der Bus gefühlte dreimal um Altona herumfährt, bis er sich in die Innenstadt aufmacht. - Oft sind Termine so gelegt, dass in der Stadt kein Durchkommen wegen Sperren ist, nicht nur mit dem PKW, nein, auch die Busse fahren andere Strecken oder gar nicht! Wie soll man nun die Oma im Seniorenheim besuchen? Eine S- oder U-Bahn gibt es nicht dahin. - U- oder S-Bahn-Linie XX ist wegen Bauarbeiten gesperrt, gleichzeitig die Autobahn Richtung Norden 24 Stunden wegen Asphaltarbeiten und der Bus X fährt Umleitungen wegen Unterspülung der Fahrbahn in der A-Straße. Manchmal ist es wirklich zum Haare raufen!

Das passiert häufig, ganz viele Dinge, die gleichzeitig stattfinden. Man kann sich nicht entscheiden, welchen Termin man wahrnehmen möchte, oder, schlimmer, man ist in seiner Bewegungsfreiheit so stark eingeschränkt, dass man zu eigenen Aktivitäten, z.B. eben die Oma besuchen, nicht mehr ohne große Umwege und Grübeleien kommt. Das nervt manchmal ganz schön. Andererseits gibt es natürlich auch Wochenenden, an denen nichts passiert, aber ist uns dann langweilig?

Nein, entweder wir machen es uns gemütlich auf dem Balkon oder der Couch oder ... wir finden schon was.

Gisela Baasch

Bahrenfelder Straßennamen - wer steckt dahinter?

Unter dieser Rubrik möchten wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen die Menschen hinter den Straßennamen näher bringen.

Gefunden in dem Buch von Horst Beckershaus „Die Hamburger Straßennamen“ und unter Wikipedia im Internet von Hans-Werner Fitz

Heute: die **Nikischstraße**, die ihren Namen seit 1950 trägt.

Arthur Nikisch; geb. 12. Oktober 1855 war ein ungarischer Dirigent. Er galt als hervorragender Interpret der Werke Anton Bruckners und Pjotr Iljitsch Tschaikowskis.

Nikisch hatte einen schlesischen Vater und eine aus Wien stammende Mutter. Er studierte am Konservatorium von Wien Violine und Klavier und überdies Komposition bei Felix Otto Dessoff. Zwischen 1872 und 1877 wirkte er zunächst als Geiger in verschiedenen Orchestern, u. a. dem Wiener Hofopernorchester (= Wiener Philharmoniker). Von 1878 bis 1889 war er 1. Kapellmeister des Leipziger Stadttheaters. Sein 2. Kapellmeister (1886–1888) war Gustav Mahler. Am 30. Dezember 1884 dirigierte Nikisch die Uraufführung von Bruckners 7. Sinfonie am Leipziger Neuen Theater.

Nikisch heiratete im Juli 1885 die Schauspielerin Amélie Heussner.

Nach Aufhalten in Boston und Budapest wurde er im Jahr 1895 in Nachfolge von Carl Reinecke Gewandhauskapellmeister Leipzig; er führte dieses Amt bis zu seinem Tode. Ebenfalls wurde er im Herbst 1895 zum Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker berufen. Unter seiner Leitung nahmen sie 1913 als erste eine komplette Tonaufnahme einer Sinfonie auf, der 5. Sinfonie von Beethoven.

Im Zusammenwirken mit dem musikalischen Leiter des Arbeiter-Bildungsinstituts Leipzig ermöglichte er ab 1915 die Veranstaltung von Konzerten im Gewandhaus, die die Arbeiter für 60 Pfennige besuchen konnten.

1920 erhielt Nikisch von der Universität Leipzig die Ehrendoktorwürde. 1997 wurde am Nikischplatz in Leipzig ein Arthur-Nikisch-Gedenkstein eingeweiht.

Am 23. Januar 1922 starb Nikisch im

Alter von 66 Jahren in Leipzig. Seine sterblichen Überreste wurden auf dem Leipziger Südfriedhof beigesetzt

